

Kapelle Bad Boll

Rettungsaktionen werden eingestellt

Mit grossem Bedauern müssen wir bekannt geben, dass die Anstrengungen zum Erhalt der Kapelle Bad Boll leider eingestellt werden müssen.

Seit annähernd 4 Jahren hat sich ein Freundeskreis intensiv bemüht, das Gebäude vor dem Zerfall zu bewahren und zu sanieren. Nach anfänglich tatkräftiger Unterstützung hat die Stadt Bonndorf aus Kostengründen die Projektträgerschaft niedergelegt. Zu diesem Zeitpunkt lagen finanzielle Unterstützungszusagen durch LEADER und der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz vor. Gleichzeitig wurde das Land Baden-Württemberg, als Eigentümerin dieses Gebäudes, gebeten, die Grundsanierung unter Einbezug der inzwischen eingegangenen Spendengelder zu übernehmen. Das Land hat den Entscheid vom Resultat der in Auftrag gegebenen Analysen abhängig gemacht. Kürzlich wurde mitgeteilt, dass sich die Kosten auf ca. € 350 000.- belaufen und eine Sanierung aus Kostengründen abgelehnt wird. Damit liegen die Kosten massiv über den Eigenermittlungen. Bei diesem Kostenaufwand stösst der Freundeskreis an die Grenzen seiner Möglichkeiten und muss deshalb mit grossem Bedauern die Arbeiten einstellen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spendern, Sponsoren, Behörden, Helfern und Befürwortern ganz herzlich für die Unterstützung bedanken! Gemeinsam mit der Stadt Bonndorf, den Behörden und Vereinen wird nach Möglichkeiten gesucht, eine möglichst zweckgebundene Verwendung der Spendengelder sicher zu stellen. Schwerpunkte dürften dabei die Geschichte des Bades Boll und deren Anlage, die Schwefelquelle, die Grotte und die „Ruine“ der Kapelle bilden.

Freundeskreis Kapelle Bad Boll

Unser Motto

„Wenn du dein Bestes gegeben hast-und du hast mehr als das getan-und es dann nicht gelingt, kann man trotzdem ein gutes Gefühl haben“.